

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 7. Februar 2024

2024/28 0.04.05.03 Postulat

Beantwortung Postulat Wachter Motorfreie Bahnhofstrasse (Parlamentsgeschäft 23.03.07)

Beschluss Stadtrat

1. Die Erklärung zur Entgegennahme des Postulats "Motorfreie Bahnhofstrasse" und die dazugehörige Stellungnahme werden genehmigt.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Mitteilung mit Erklärung und Stellungnahme)
 - Geschäftsbereichsleitung Gesellschaft + Soziales

Erwägungen

Das Ressort Gesellschaft + Soziales unterbreitet dem Stadtrat die Entgegennahme des Postulats "Motorfreie Bahnhofstrasse" zur Beantwortung an das Parlament.

Mitteilung an das Parlament

Erklärung

Der Stadtrat ist bereit, das Postulat "Motorfreie Bahnhofstrasse" entgegenzunehmen.
(Zuständig im Stadtrat Remo Vogel, Ressort Gesellschaft + Soziales)

Stellungnahme

Ausgangslage

Das Postulat wurde an der Parlaments Sitzung vom 11. Dezember 2023 durch Christoph Wachter (Postulant) begründet.

Motorfreie Bahnhofstrasse

Mit genau 2435 Metern ist die Bahnhofstrasse Wetzikons die längste Bahnhofstrasse Europas. So lehrt uns Wetzikipedia. Sie führt vom Bahnhof in Unterwetzikon durch Walfershausen und Oberwetzikon bis nach Kempten zur Ochsenkreuzung. Die Strasse ist nicht nur die geschichtlich gewachsene Verbindung dieser Ortsteile, sie zeigt auch unterschiedlich gewachsene Charaktere des Strassenbildes, von zentrumsähnlichem Bereich zu einem eher durch Wohnbauten geprägten Strassenraum. Heute ist die Bahnhofstrasse die Verbindung der beiden hoch frequentierten Hauptverkehrsachsen Zürich-Uster-Rapperswil und Winterthur-Pfäffikon-Rapperswil und gleichzeitig Lebensnerv der Stadt mit allen wichtigen städtischen Funktionen. Sie ist fast 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr im unerbittlichen Griff des motorisierten Verkehrs. Leider hat die Wetziker Bevölkerung wenig davon.

Warum also die Bahnhofstrasse nicht einmal der Bevölkerung für die ungezwungene Begehung und Belegung freigeben und öffnen? Wer mochte die Bahnhofstrasse nicht einmal in aller Ruhe in ihrer ganzen Länge geniessen und erleben? Von der Kreuzung beim Bahnhof bis zum Ochsenkreisel. Oder umgekehrt. Stadtauf und stadtab. Spazierend, springend, mit der Familie, auf Roller-Blades, mit dem Velo oder irgendwelchen anderen Bewegungsmittel- und -arten. Einfach ohne Motor. Ein fröhliches Strassenhappening, ein unkompliziertes "meet'n'greet" auf fast zweieinhalb Kilometern Länge.

Die Unterzeichnenden dieses Postulats fordern den Stadtrat auf zu prüfen, ob einmal im Jahr ein Erlebnistag "Motorfreie Bahnhofstrasse" durchgeführt werden kann und in welchem Rahmen (vgl. z.B. Slow up Switzerland). Dass die damit verbundenen verkehrstechnischen Implikationen gelöst werden können, zeigt jeweils das beliebte Stadtfest. So wurde die längste Bahnhofstrasse Europas für einmal zur echten Erlebnismeile - nicht für den motorisierten Verkehr, sondern für alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt. Einen Tag Umverkehr auf Wetziker Art. Was für eine Freude!

Wir danken dem Stadtrat im Namen vieler Wetzikerinnen und Wetziker für eine fantasievolle und unkomplizierte Umsetzung dieses Postulats.

Formelles

Mit einem Postulat verpflichtet das Parlament den Stadtrat gemäss Art. 47 der Geschäftsordnung des Parlaments (GeschO Parlament), im Rahmen eines Berichts zu prüfen, ob eine Vorlage auszuarbeiten ist, die in die Zuständigkeit des Parlaments oder der Stimmberechtigten fällt bzw. eine Massnahme zu treffen, die in Zuständigkeit des Stadtrats fällt. Nach Art. 48 Abs. 2 GeschO Parlament teilt der Stadtrat

innert zwei Monaten mit, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ist eine eigenständige bzw. unterstellte Kommission beteiligt, verlängert sich die Frist auf drei Monate. Die Frist wurde eingehalten.

Erwägungen

Wie bereits dem Postulatstext zu entnehmen ist, besitzt die Stadt Wetzikon die längste Bahnhofstrasse Europas – ein schöner Rekord, dem wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Alle zwei Jahre wird jener Teil der Bahnhofstrasse rund um den Zürcher Oberlandmärt von Motorfahrzeugen befreit und der Strassenabschnitt wird im Rahmen des Stadtfests mit Musik, Menschenmengen und Begegnungen aller Art gefüllt. Ein immer wiederkehrendes schönes Erlebnis, fest verankert im Terminkalender der Stadt Wetzikon.

Der Stadtrat versteht den Wunsch der Postulanten/-innen und geht mit ihnen im Sinne von "Begegnungsorte schaffen" einig, dass eine motorfreie Bahnhofstrasse ein Highlight für die Bevölkerung sein könnte.

Gleichzeitig ist festzuhalten, dass eine komplette Sperrung der Bahnhofstrasse aus verkehrstechnischer Sicht eine grosse – vor allem eine erheblich grössere als beim Stadtfest – Herausforderung darstellt. Die Bahnhofstrasse ist eine Kantonsstrasse, welche täglich stark durch den privaten und öffentlichen Verkehr genutzt wird. Eine Sperrung der Strasse bedeutet demzufolge, einen hohen koordinativen Aufwand, um Umfahrungen und Busrouten umzuplanen. Entsprechende Kontakte sind in der Stadtverwaltung vorhanden und können genutzt werden.

Wie eine "unkomplizierte" Umsetzung dieses Postulats möglich ist, bleibt zum aktuellen Zeitpunkt offen. Dem Stadtrat ist bewusst, dass eine Realisierung dieses Postulats einen nicht zu unterschätzenden Initialaufwand mit sich bringen wird und entsprechende Personalressourcen bereitgestellt werden müssen. Nichtsdestotrotz sieht der Stadtrat in der Idee einer motorfreien Bahnhofstrasse die Chance für die Stadt Wetzikon, etwas Neues und Kreatives zu lancieren und eine Plattform für alternative Nutzungen der längsten Bahnhofstrasse Europas zu bieten.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es noch nicht möglich zu benennen, wie ein motorfreier Tag aussehen könnte, insbesondere ob überhaupt und falls ja, welche nicht motorisierten Bewegungsmittel (Fahrräder, Roller Blades etc.) tatsächlich zu einem solchen Erlebnistag zugelassen werden sollen, damit die Sicherheit der Besuchenden gewährleistet ist. Gerne spricht sich der Stadtrat jedoch bereits heute gegen den Einsatz von E-Fahrzeugen (E-Bikes und E-Trottis) aus.

Der Stadtrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen und so sicherzustellen, dass die vorgebrachte Idee auf eine Umsetzbarkeit geprüft wird.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin a.i.